



# Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2  
2015

## INHALT

### Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters  
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat  
Seite 07 - 09

Ausschüsse  
Seite 10 - 11

### Unsere Kinder aktiv

Kindergarten & Schule  
Seite 12 - 15

### Allgemein

Ehrungen  
Seite 19 - 20

Ärztendienst und  
Mutterberatung  
Seite 33

### Kultur

Veranstaltungen  
Seite 35

Erholungs-  
Ferien und schöne  
Sommertage!

wünscht  
das Team der  
Gemeinde

Mit freundlicher Genehmigung  
von Josef Martinek

#### Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers  
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81  
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,  
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE JUGEND!

**Die ersten 100 Tage sind vorbei.** Dieser Meilenstein wird immer wieder gerne für eine erste Zwischenbilanz benützt. Auch ich möchte nach Ablauf dieser ersten drei Monate kurz Rückschau halten und Sie über meine und die Tätigkeit des Gemeinderates informieren. Die vergangenen Wochen waren zweifellos sehr anstrengend, kaum ein Tag ist vergangen, an dem nicht nach Abschluss des Tagwerkes Termine in den verschiedensten Gremien, bei Feiern und Festen wahrzunehmen waren. Es macht aber irrsinnig viel Freude, für die Gemeinde und ihre Bürger arbeiten zu dürfen, nicht zuletzt deshalb, weil der Erfolg auf keiner politischen Ebene so rasch sichtbar ist.

Wie Sie sehen, haben wir auch den Gemeindenachrichten ein neues Aussehen verpasst. Obwohl das bisherige Layout sehr ansprechend war, denke ich mir, dass eine Veränderung von Zeit zu Zeit nicht schaden kann. Ich überlasse Ihnen das Urteil über die von Frau Kerstin Birnzain entworfenen Nachrichten. Vor allem der Titel „Unser Reingers“ steht dafür, wie ich dieses Medium sehe. Es geht darum, über die Ereignisse in den einzelnen Orten, in den Vereinen, Feuerwehren zu berichten, damit alle Bewohner darüber informiert sind.

In diesem Zusammenhang möchte ich eine Initiative ergreifen und Sie einladen, uns Beiträge für die Gemeindenachrichten zu übermitteln, von denen Sie meinen, dass Sie für unsere Bevölkerung interessant sein könnten. Ich möchte aber auch diejenigen GemeindebürgerInnen vor den Vorhang bitten, die z.B. eine Ausbildung abgeschlossen haben, eine Ehrung erhalten haben usw. Um dabei aber Missverständnis-

se zu vermeiden, ersuche ich um Verständnis, dass wir ausschließlich jene Beiträge veröffentlichen werden, von denen wir von Ihnen die Informationen erhalten (samt Foto und Nachweis wie z.B. Abschlusszeugnis etc.), um Alle gleich zu behandeln. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Blattinneren.

Wir konnten in den ersten 100 Tagen viele Maßnahmen umsetzen, ich denke dabei unter anderem an den Dreifaltigkeitssonntag, der natürlich durch das Wetter begünstigt wurde, wobei ich schon zu bedenken gebe, dass sich der Erfolg, hätte es nicht die Initiative zur Neugestaltung gegeben, nicht in diesem Ausmaß eingestellt hätte. Natürlich gibt es immer wieder Potential zu Änderungen und Verbesserungen. Die werden auch in Zukunft berücksichtigt werden. Es sind schließlich die Veränderungen, die auch Veranstaltungen interessant machen. Für die Organisation dieser Veranstaltung danke ich unserem Tourismusausschuss und speziell dessen Obmann, GGR Franz Ludwig. Gemeinsam mit der FF Gemeinde Reingers haben sie eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die die Bezeichnung „Kirtag“ wirklich verdient.



Beim Hanfrodeo hat es sich ähnlich verhalten. Auch bei dieser Veranstaltung ist kein Stein auf dem anderen geblieben und der Tourismusausschuss hat mit den Dorferneuerungsvereinen eine neue Veranstaltung konzipiert, die ebenfalls erfolgreich gelaufen ist.

Vielen herzlichen Dank dafür, den Organisatoren und jeder einzelnen helfenden Hand. Gerade bei Dingen, wo einzelne Orte miteinander kooperieren, geht es für mich um viel mehr als Aufwand und Ertrag miteinander zu teilen. Es geht für mich vor allem darum, gemeinsam an der Erreichung eines Ziels zu arbeiten, das stärkt den einzelnen Ort und die überörtliche Gemeinschaft. Genau diese Kraft und das gegenseitige Verständnis brauchen wir in Zeiten geringer werdender Mittel und schrumpfender Orte.



Foto: Sabrina Stöckel

Diese Veranstaltungen sind nur ein kleiner Ausschnitt der Tätigkeit der Ausschüsse, den Tätigkeitsbericht der einzelnen Ausschüsse finden Sie auf den folgenden Seiten.

Neben der Vorbereitung der beiden großen Vorhaben – Euro Velo 13 und Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren – waren es vor allem viele „Kleinigkeiten“, die erledigt wurden. Es sind doch vielfach auch die berühmten Kleinigkeiten, die uns sauer aufstoßen, wenn sie nicht pünktlich erledigt werden. Ich denke dabei an die Renovierung des Stiegenhauses im Gemeindeamt samt Modernisierung der Toilette.

In Windeseile wurde die Toilette im Warteraum der Ordination barrierefrei umgestaltet. Ebenso konnte der Zugang zum Kabinengebäude im Freizeitzentrum

barrierefrei ausgeführt werden. Der Abgang von der Hanfhalle in Richtung Terrasse wurde von einer Stolperfalle befreit. Der Tausch der vorhandenen LED-Beleuchtungskörper konnte abgeschlossen werden, zur Vervollständigung müssen nun noch einige Lampen nachbestellt werden. Hier schlägt sich die rasche Umsetzung sofort mit einer kräftigen Stromkostensparnis zu Buche.

Am Türkenbühel wurde nach mehreren missglückten Versuchen mit der Aufbringung eines Mikrobelaags nun eine für alle Beteiligten akzeptable Oberfläche gefunden. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei den Anrainern für deren Verständnis, aber auch bei der ausführenden Firma Vialit für das Eingestehen der eigenen Fehler und die spontane Behebung derselben. Wir wissen alle, dass sich das Unternehmen auch auf zweifellos bestehende Mängel im Unterbau hätte zurückziehen können und wir unter großem finanziellem und persönlichem Aufwand um die Durchsetzung hätten streiten müssen.

Einzelne schadhafte Wegabschnitte im Gemeindegebiet wurden mit „Patchmatic“, ein kalt zu verarbeitendes Bindemittelsystem mit Splitt saniert.

Am 13. Mai wurde uns der neue Gemeindetraktor vom Raiffeisen Lagerhaus Gmünd übergeben. Ich danke dem Gemeinderat der vorigen Periode für die Beschaffung und vor allem für die Sicherstellung der Finanzierung. Der Lieferant hat dem Kindergarten den Gemeindetraktor auch im Kleinformat übergeben. Sofort haben ihn die Kinder in Betrieb genommen. Auch dafür danke ich herzlich.



Foto: Veronika Hauer



Endlich sind nun auch nach der vollständigen Beschilderung der Wanderwege die Einstiegstafeln für alle Orte eingelangt. Manfred Straka, den wir über die Aktion 50+ befristet anstellen konnten, wird diese montieren und sämtliche Informationstafeln falls erforderlich restaurieren, auf jeden Fall aber mit einem neuen Anstrich versehen. Außerdem wird er die in die Jahre gekommenen Wanderwegsgarnituren sanieren bzw. neu herstellen.

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, wurde der Platz neben der Kapelle Reingers umgestaltet. Er lädt nun Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer zum Rasten und Innehalten inmitten einer grünen Oase ein. Für die Bepflanzung danke ich dem Dorferneuerungsverein Reingers sehr herzlich. Bei dieser Gelegenheit möchte ich es auch nicht verabsäumen, mich bei allen Dorferneuerungsvereinen sowie der Dorfgemeinschaft Grametten für die Gestaltung und Pflege unserer öffentlichen Plätze zu bedanken. In einer Gemeinde wie der unseren, die sich für die Pflege der Grünräume kein eigenes Personal leisten kann, ist es von unschätzbarem Wert, wenn sich die Bevölkerung der Pflege ihres unmittelbaren Lebensraums annimmt. Unsere Orte erstrahlen dadurch in einem viel freundlicheren Bild, was nicht nur unsere Gäste freut, sondern auch uns, die wir täglich vorbeifahren oder vorübergehen.



Im Zusammenhang mit der Gestaltung und Pflege der öffentlichen Räume erlaube ich mir nun, mich bei Herrn Karl und Frau Martha Kainz aus Reingers für deren jahrelange Arbeit zu bedanken. Die Beiden haben den Platz bei der Kirche, die Insel beim Gemeindeamt und erst kürzlich die Insel vor dem Friedhof mit

eigenen Pflanzen gestaltet. Sie pflegen diese Plätze auch permanent. Ich weiß, dass in jedem Ort viele gute Geister leben und bedanke mich deshalb stellvertretend für alle bei Familie Kainz. Ihr leistet großartige Arbeit, herzlichen Dank dafür!

Damit endet der Bericht über die sichtbaren Ergebnisse der Gemeindegemeinschaft in der jüngsten Vergangenheit. Bei dieser Gelegenheit danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates für Ihre aktive Mitarbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat und den Gemeindebediensteten. Ganz egal in welchem Bereich der Gemeinde, ob Kindergarten, Bauhof, Gemeindeamt, Campingplatz oder Volksschule, ohne motivierte Mitarbeiter, die nicht am gemeinsamen Ziel, Dienstleistung in hoher Qualität für unsere Bürger und Gäste erbringen zu wollen mitarbeiten, wäre jegliches Bemühen der Gemeindevertretung zum Scheitern verurteilt. Dafür danke ich euch von ganzem Herzen, ihr leistet hervorragende Arbeit. Das kann ich nicht nur aufgrund meiner persönlichen Wahrnehmung behaupten, es wird mir auch immer wieder in persönlichen Gesprächen bestätigt.

### **WAS HAT SICH NUN IN DER GEMEINDESTUBE SEIT DER LETZTEN AUSGABE DER GEMEINDE-NACHRICHTEN GETAN?**

Die Jagdausschüsse haben sich neu konstituiert und ihre Obleute gewählt. Hier finden Sie die neu gewählten Obmänner:

#### **Reingers:**

Hirsch Walter (Obmann)

Frasl Günter (Obm.-Stv.)

#### **Leopoldsdorf:**

Sprinzl Ernst (Obmann)

Inhofner Franz (Obm.-Stv.)

#### **Illmanns - Grametten:**

Biedermann Johann (Obmann)

Kainz Heinz (Obm.-Stv.)

#### **Hirschenschlag:**

Hanko Karl (Obmann)

Schmitmaier Roman (Obm.-Stv.)



Mit den ehemaligen Eigentümern des Milchhauses Illmanns konnte der Schenkungsvertrag abgeschlossen werden, mit dem sie das im gemeinschaftlichen Eigentum befindliche Grundstück Nr. 385/5 der Gemeinde unentgeltlich überlassen haben. Offen gesagt war ich anfangs etwas skeptisch, dass die 20 Eigentümer einhellig zur unentgeltlichen Überlassung bereit sein könnten, vor allem deswegen, weil auch einige Personen darunter sind, die nicht mehr Bürger unserer Gemeinde sind. Dennoch bestand bei allen Eigentümern die sofortige Bereitschaft zur Überlassung, wofür ich im Namen der Gemeinde, im speziellen jedoch im Namen der Dorfgemeinschaft Illmanns herzlichst danke. Sofort nach der Übernahme hat der Dorferneuerungsverein begonnen, seine Gerätschaften zur Grünraumpflege im ehemaligen Milchkühlhaus zu lagern.

Die erstmals durchgeführte Gewerbesmesse kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Die Aussteller waren durchwegs mit dem Besuch und dem Interesse sehr zufrieden. Auch hier zeigt sich ganz deutlich, was erreichbar ist, wenn sich in diesem Fall Unternehmen vernetzen, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, das der Einzelne nicht imstande wäre.



Foto: Mag. FH Andreas Kren

Der Gesundheitsausschuss, jenes Gremium das die Diensthoheit für den Gemeindefürsorgearzt ausübt hat sich nach der Gemeinderatswahl neu konstituiert. Das Gremium besteht aus den Bürgermeistern und Vizebürgermeisterinnen der Gemeinden Eisgarn und Reingers. Obwohl mit dem Ausscheiden von Herrn

MR Dr. Franz Ölzant aus dem aktiven Dienst auch die Sanitätsgemeinde ihre Tätigkeit einstellen wird, war die Neukonstituierung vor allem zur Erstellung des Pensionsbescheides für Herrn Dr. Ölzant notwendig.

Am 29. Juni haben wir nach Beendigung ihrer letzten Ordinationsstunden in einer kleinen Feierstunde Herrn MR Dr. Franz und Frau Dr. Luise Ölzant für ihre jahrzehntelange gewissenhafte ärztliche Versorgung unserer Bevölkerung gedankt. Wir wünschen dem Ärztteehepaar, dass sie den Ruhestand nach ihren Vorstellungen in ihrem Eigenheim genießen können und freuen uns natürlich auf künftige Begegnungen. Naturverbundenen Menschen wie den beiden Ärzten haben wir mit Übergabe des Äskulapstabs in Form eines Gehstocks, angefertigt vom Reingerser Schnitzkünstler Willibald Beninger und eines Sortiments an Bioprodukten sichtlich eine kleine Freude bereiten können.



Foto: Franz Dangl

Der Schulausschuss der Neuen Mittelschule Litschau hat, bedingt durch die bevorstehende Pensionierung des Schulwartes mehrmals getagt. Anstelle des ausscheidenden Schulwartes Othmar Kainz wurde Dieter Breinhölder aufgenommen. Bei dieser Gelegenheit wurde das Dienstverhältnis von Frau Manuela Kainz in ein Unbefristetes übergeleitet.

A1 hat in Echtsenbach eine Informationsveranstaltung zur Breitbandinitiative durchgeführt, an der wir auch teilgenommen haben. Unser Interesse am Ausbau der Breitbandinfrastruktur haben wir kundgetan und um Erhebung des Ausbaustandes bzw. der notwendigen Investitionen ersucht. Bei dieser Gelegenheit danke ich Herrn Gottfried Straka für seine Unterstützung

und kompetente Beratung in dieser Materie. Es zeigt sich auch hierbei, dass persönliche Bekanntschaften und Netzwerke sehr wertvoll sein können.

Die Gremien des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes, der Kleinregion Nord, der Musikschule Litschau haben sich neu konstituiert und ihre Tätigkeit wieder aufgenommen.

Über die Brüder David und Samuel Schwarz haben wir für das „Wohnen im Waldviertel“-Journal einen Beitrag verfasst. Ihre Geschichte wurde in das Journal aufgenommen und hat es in einer Auflage von mehreren Hunderttausend-Exemplaren als Beilage von Krone und Kurier in die Haushalte Ost-Österreichs geschafft.



Am 9. Mai durfte ich die Teilnehmer der Versöhnungswallfahrt in Reingers begrüßen. Die vom Katholischen Bildungswerk Kautzen veranstaltete Wallfahrt wird

seit Jahren in Kooperation mit den Karmelitern aus Dacice (CZ) durchgeführt. Sie startet in Reingers mit einer Andacht in der Kirche, danach wird die Heimatsstube besichtigt. Am Nachmittag fand eine berührende Messe am Platz der zerstörten Kapelle in Romau statt.

Es gäbe wahrlich noch viele interessante Begegnungen, über die ich berichten könnte, sei es die Feier nach der Restaurierung der Friedhofskapelle in Slavonice (CZ), die Weihe eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Bezirksstelle Litschau des Roten Kreuzes, die Muttertagsfeier des Seniorenbundes oder der Abschiedsabend der Sudetendeutschen in Hirschenschlag. Selbst das Sommerfest des Landespensionistenheimes Litschau gab mir Gelegenheit, viele interessante Gespräche zu führen.

Nun wünsche ich Ihnen angenehme Sommermonate, einen erholsamen Urlaub, den Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Ferien, unseren Landwirten eine reichliche Ernte und freue mich auf zahlreiche Begegnungen bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Ihr

**Andreas Kozar**

## BIBLIOTHEK REINGERS

Ich möchte alle – besonders aber die Kinder in den Ferien – einladen, sich ein Buch zu leihen. Als „Schlechtwetterprogramm“ würde sich ein gutes Buch anbieten. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Auch unsere Vizebürgermeisterin, Stefanie Lendl, gehört zu den fleißigen Leserinnen.

### **Nachstehend nochmals die Öffnungszeiten der Bibliothek:**

Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung (0699 / 106 35 684)

**Ihre Anna Felbabel**



## AUS DEM GEMEINDERAT

**Am 27. März hat sich der neu gewählte Gemeinderat zur ersten Arbeitssitzung getroffen.** Dabei wurde der Rechnungsabschluss 2014 einstimmig genehmigt. Er weist im ordentlichen Haushalt einen Sollüberschuss in Höhe von € 159.408,47 auf, im außerordentlichen Haushalt beträgt der Sollüberschuss € 126.143,46. Dieses erfreuliche Ergebnis ist auf den sorgsamsten Umgang mit den Gemeindemitteln der vorigen Gemeinderatsperiode zurückzuführen, wofür ich speziell den ausgeschiedenen Gemeinderäten herzlich danke. Das hat auch der Gemeinderat so gesehen und Herrn Franz-Peter Kreutsch für seine Tätigkeit im Gemeinderat die Silberne Ehrennadel verliehen. Für die mehr als 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat wurde den Herren Franz Fittl, Walter Hirsch, Johann Pfeiffer, Ing. Peter Riedl und Ernst Zach-Polt die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Reingers verliehen. Für seine 10-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Reingers hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Herrn Christian Schlosser zum Ehrenbürger der Gemeinde zu ernennen. Diese Beschlüsse wurden anlässlich des Dreifaltigkeitssonntages durch Übergabe der Ehrenpräsenten und –urkunden vollzogen.

In dieser Sitzung wurde die Bezügeverordnung des Gemeinderates geändert. Die Bezüge des Bürgermeisters (wird durch Landesgesetz festgesetzt und ist deshalb vom Gemeinderat nicht änderbar) und der Vizebürgermeisterin blieben unverändert. Geringfügig angehoben wurden die Bezüge des Gemeindevorstandes sowie des Sitzungsgeld für die Gemeinderäte. Die Motivation dahinter, warum diese vielleicht auf Unverständnis treffende Maßnahme gesetzt wurde ist einfach zu begründen. Durch die Tätigkeit der fünf Ausschüsse haben die Mitglieder des Gemeinderates weit mehr Aufgaben und Verpflichtungen als die bloße Teilnahme an vier bis fünf Sitzungen im Jahr. Die dafür aufgewendete Zeit kann und soll auch nicht abgegolten werden, handelt es sich doch schließlich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Sehr oft müssen aber die Gemeinderatsmitglieder für Termine in der Gemeinde ihre privaten und/oder beruflichen Verpflichtungen hintan-

stellen, sich dafür Urlaub oder Zeitausgleich nehmen, von Dienstreisen früher als vorgesehen heimkehren etc. Dafür soll die geringfügige Anhebung der Bezüge eine Anerkennung sein. Ich versichere Ihnen, dass sich diese Mehraufwendungen durch die intensive Arbeit in den Ausschüssen innerhalb der Gemeinderatsperiode lohnen werden, weil es dadurch zu einer stetigen Verbesserung unseres Umfeldes, unserer Heimat kommen wird.

Durch die Wahl meiner Person zum Bürgermeister darf ich die Funktion des Kassenverwalters nicht mehr ausüben. Deshalb wurde am 27. März Frau Heidemaria Uitz zur Kassenverwalterin bestellt.

Die von der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel geschlossene Filiale in Leopoldsdorf wurden der Dorfjugend und dem Dorferneuerungsverein zur gemeinsamen Nutzung überlassen. Die anfallenden Stromkosten werden von diesen Organisationen getragen, die Gemeinde leistet dafür einen Zuschuss in Höhe von € 50,00 pro Jahr. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder in den Räumen des ehemaligen Postamtes zu installieren. Weil die Bevölkerung von Reingers mit Unterstützung der Dorferneuerung das ehemalige Postamt zum Gemeinschafts- und Ausstellungsraum umgebaut hat, habe ich die Bewohner von Reingers kurz darauf eingeladen um sie zu fragen, ob sie mit der neuen Nutzung einverstanden sind. Die anwesenden Gemeindeglieder haben die Initiative ausdrücklich begrüßt. Weil die Einladungen in allen Häusern verteilt wurden, gehe ich auch von der Zustimmung der nicht erschienenen Gemeindeglieder aus und danke bei dieser Gelegenheit für das Verständnis und die Zustimmung zur Änderung der Nutzung. In dieser Sitzung wurde dem Gemeinderat auch der Bericht über die Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde vom August 2014 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat gewährte dem Bienenzuchtverein Litschau und Umgebung einen Beitrag in Höhe von € 100,00 zum



Ankauf neuer Bienenvölker aufgrund des Bienensterbens im vergangenen Jahr. Der Grundsatzbeschluss zur Teilung der Arztwohnung im Gebäude Reingers Nr. 2 ab Herbst 2015 erfolgte ebenfalls in dieser Sitzung. Weil diese Teilung aber eine umfangreiche Investition erfordert, wird die Wohnung nun zu attraktiveren Konditionen angeboten. Sie finden das Inserat zur Vermietung der Wohnung unter [www.reingers.at](http://www.reingers.at). Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Rückkaufsrecht für das Baugrundstück Nr. 141/10 in der KG Leopoldsdorf nicht auszuüben. Ein weiterer Punkt der Sitzung am 27. März beschäftigte sich mit der Grundsatzentscheidung, im Rahmen des Radweges „Euro Velo 13“ den Abschnitt zwischen dem Grenzübergang Kalkberg und dem Ende des Partenwaldes als Tränkdecke, den Abschnitt zwischen Partenkapelle und der Ortseinfahrt Leopoldsdorf mit einer Heißmischgutdecke auszuführen. Aufgrund des teilweise schlechten Straßenzustandes hat der Gemeinderat entschieden, den Abschnitt zwischen der Ortstafel Leopoldsdorf und der Liegenschaft Leopoldsdorf Nr. 6 (Sprinzl) im Zuge dieser Bauarbeiten ebenfalls zu erneuern. Aufgrund der Gemeinderatswahl war in dieser Sitzung der Wechsel der Geschäftsführung des Hanfshops vom bisherigen Bürgermeister Christian Schlosser auf meine Person zu beschließen. Im Zusammenhang mit der äußerst erfolgreichen 1. Reingerser Gewerbemesse gewährte der Gemeinderat den Gewerbebetrieben eine Subvention in Höhe von € 150,00.

Am 12. Juni ist der Gemeinderat zur Behandlung von insgesamt 18 Tagesordnungspunkten zusammengetreten. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2015 wurde einstimmig beschlossen. Mit einer Steigerung von € 57.400,00 bei Einnahmen und Ausgaben hat sich der ordentliche Haushalt auf insgesamt € 1.039.300,00 erhöht. Der außerordentliche Haushalt hat durch den 1. Nachtragsvoranschlag 2015 eine Steigerung von € 164.200,00 auf nun € 728.900,00 erfahren.

Die Arbeiten am Radweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs (Euro Velo 13 – [www.eurovelo13.com](http://www.eurovelo13.com)), der auf mehr als 10000 km Länge durch 20 Länder Europas führt, wurden nach einer von der NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen durchgeführten

Ausschreibung an die jeweiligen Bestbieter vergeben. Die Arbeiten für die Tränkdecke im Partenwald führt die Firma Colas GmbH mit einer Auftragssumme von € 28.255,50 durch, die Heißmischgutarbeiten von der Partenkapelle bis in den Ort Leopoldsdorf werden von der Fa. Wurz zum Preis von € 51.372,00 durchgeführt. Die Tränkdecke wird schon im Juli hergestellt, die Asphaltierungsarbeiten sind für September vorgesehen. Mit diesem Radwegprojekt profitiert die Gemeinde von der Lage am ehemaligen Eisernen Vorhang, eine für uns neue, aber sehr erfreuliche Situation. Die Arbeiten werden bis zu einer Wegbreite von 2,50 m samt Bankett aus Regionalfördermitteln zu 66 % gefördert. Die Gemeinde muss die Vorfinanzierung der Baukosten übernehmen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 170.000,00 zum Fixzinssatz von 0,97 % p.a. bei der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel zur Vorfinanzierung der Gesamtbaukosten aufgenommen. Die Zinsen dafür übernimmt das Land Niederösterreich, das Darlehen wird per 31.12.2016 zur Gänze getilgt.

Für den Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung wurde mit W4 Projects GmbH aus Ottenschlag eine Kooperationsvereinbarung bis Ende des Jahres 2017 abgeschlossen. Die Gemeinde stellt die adaptierten Räume zur Verfügung und trägt die Betriebskosten, alle mit der Kinderbetreuung anfallenden Kosten (Personal, Spiel- und Bastelmaterial) und Arbeiten (Abrechnung, Einkauf) übernimmt W4 Projects GmbH (<http://www.noe-kinderbetreuung.at/>). Die erforderlichen Umbauarbeiten im ehemaligen Postamt für die Installierung der Kinderbetreuungseinrichtung nahmen einen Großteil der mehr als drei Stunden dauernden Sitzung in Anspruch. Vor allem die Gestaltung des barrierefreien Zugangs stellte den Gemeinderat vor eine große Herausforderung, weil die Herstellung einer normgerechten Rampe aufgrund der erforderlichen Mindestbreite zu Lasten der Parkplätze vor dem Gemeindeamt geht. Die nun mehrheitlich zur Ausführung gelangende Variante vereint als typischer Kompromiss die Meinung derer, die das Hauptaugenmerk auf die äußere Gestaltung gelegt haben mit der Ansicht derjenigen, die die weitestgehende Erhaltung

der vorhandenen Parkplätze im Visier hatten. Es wird nun eine einseitige Rampe kommend vom Arzthaus bis zum Haupteingang errichtet. Vom Haupteingang Richtung Gasthaus Uitz wird ein Stiegenabgang errichtet, damit der Gehsteig in der jetzt vorhandenen Breite bleibt und somit die Parkplätze auf dieser Seite des Gebäudes erhalten werden können. Vergeben wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage einer mit Bewegungsmelder versehenen Glasschiebetür zum Preis von € 8.568,00 an die Fa. Geze. Aufgrund der Übereinkunft, dass für Baumeister- und Tischlerarbeiten mehrere Angebote einzuholen sind, hat der Gemeinderat mit der Vergabe dieser Arbeiten den Liegenschaftsausschuss mit der Vorgabe, die Arbeiten nach dem Billigstbieterprinzip zu vergeben, beauftragt. Der Ausschuss hat am 20. Juni die Baumeisterarbeiten an die Fa. Kuben Bau GmbH zum Preis von € 38.278,43, die Tischlerarbeiten zum Preis von € 19.784,40 an die Fa. Gerhard Hanko, die Arbeiten für die Verbesserung der Akustik zum Preis von € 4.290,00 ebenfalls an die Fa. Gerhard Hanko, Wasserleitungsinstallationsarbeiten an die Fa. Apfelthaler zum Preis von € 3.339,74 und die Elektrikerarbeiten zum Preis von € 6.337,67 an die Fa. Elektro Stark vergeben. Mit den Arbeiten wird dieser Tage begonnen, die Fertigstellung ist für den 20. August vorgesehen.

Mit Herrn Dr. Michael Patrick Müller wurde der Mietvertrag für die Arztordination samt Garagenplatz ab 1. Juli 2015 abgeschlossen. Für die Benützung des Turnsaals im Volksschulgebäude hat der Gemeinderat eine Hausordnung erlassen. Weil Begräbnisse in der Gemeinde hauptsächlich an Samstagen stattfinden, hat der Gemeinderat die Einhebung eines Fixbetrages von € 120,00 für Begräbnisse beschlossen, die außerhalb der Normalarbeitszeit der Bauhofmitarbeiter stattfinden. Aufgrund der vom Dorferneuerungsverein Leopoldsdorf beabsichtigten Anschaffung von neuen Spielgeräten – für die bisherigen Geräte gab es keine Betriebserlaubnis mehr – hat der Gemeinderat eine Richtlinie für die Anschaffung von Spielgeräten in den Ortschaften beschlossen. Künftig werden die Vereine mit einem Gemeindebeitrag von 25 % der Anschaffungskosten bis zum Höchstbetrag von € 1.500,00 innerhalb von fünf Jahren unterstützt. Ähnlich verhält

es sich mit der Instandhaltung von Wegen mit Öffentlichkeitscharakter. Können Erhaltungsarbeiten an diesen, nicht im öffentlichen Gut der Gemeinde befindlichen Wege aus Mitteln der Güterwegerhaltung zu 50 % gefördert werden, beteiligt sich auch die Gemeinde mit 25 % daran, sofern der oder die Interessenten ebenfalls einen Beitrag von 25 % an den Erhaltungskosten tragen. Mehrstimmig wurde die Resolution für eine TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde und jene zum Thema Steuergerechtigkeit beschlossen. Einstimmig hat der Gemeinderat den Ankauf von drei Parzellen in der KG Reingers beschlossen, die sich zur künftigen Erweiterung des Baulandes eignen würden. Ein Ansuchen um Erwerb von zwei Gemeindegrundstücken in der KG Leopoldsdorf wurde abgelehnt, weil sich der Gemeinderat diese Grundstücke als Tauschfläche für künftige Baulandflächen zurückbehalten möchte. Mit der EVN hat der Gemeinderat die Energieliefervereinbarung bis 31.07.2019 mit einer Stimmenthaltung abgeschlossen.

**GENIEßEN SIE IHREN GARTEN**  
 ... und lassen Sie von uns die anfallenden Arbeiten erledigen.  
**Preiswert, kompetent und zuverlässig!**

**GRÜNER DAUMEN**  
 Gartenpflege

**Rasenpflege**  
 Mäharbeiten,  
 Mulchdüngung,  
 jäten, Bewässerung

**Baumpflege**  
 Baumschnitt,  
 Strauchschnitt,  
 Heckenschnitt

**Entsorgung**  
 Beseitigung  
 von Ästen,  
 Laub & Grünschnitt

**Ausbesserungs-  
 arbeiten**  
 Kleinreparaturen,  
 Haustechnik-  
 tätigkeiten

**Reinigung**  
 von Gehsteigen,  
 Höfen und  
 Parkplätzen

**Wir erledigen für Sie die Pflege**  
 Ihres Gartens, Ihrer Grünflächen und  
 Verkehrsflächen rund um Ihr Haus!

Professionelle Baumpflege und  
 Kontrolle, speziell mit Seilkletter-  
 technik wo Hebebühne und  
 Fahrzeug nicht hinreichen oder  
 Flurschaden verursachen,  
 Totastenschnitt, Astentfernung nach  
 Sturm und Eis, Fällung, Entsorgung  
 der Gartenabfälle oder auch  
 Hausbesorgungen gehört zu  
 unserem Service.

Die Arbeiten werden nach  
 Absprache der Terminmöglichkeit  
 mit Ihnen erledigt, auch  
 regelmäßig auf Wunsch bei Ihrer  
 längeren Abwesenheit.

**Dieter Fellner - 0664 / 57 90 219**  
 3863 Reingers, Hirsenschlag 58  
[www.gruenerdaumen.co.at](http://www.gruenerdaumen.co.at)

## BERICHT AUSSCHUSS STRASSENBAU

Als Obmann des Ausschusses Straßenbau möchte ich unser Team des Ausschusses „Straßenbau“ nochmals vorstellen.

**Obmann:** Walter Redl  
**Mitglieder:** Bgm. Andreas Kozar  
Vizebgm. Stefanie Lendl  
GGR Franz Ludwig  
GGR Franz Inhofner  
GGR Hermann Mader

Ich möchte Sie kurz über die durchgeführten bzw. geplanten Arbeiten im Bereich Straßenbau informieren: Beim Straßenabschnitt „Türkenbühel“ sind die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Voraussichtlich im Juli werden einige Schotterwege sowie der Abschnitt Partenwald ausgebessert.

Die Asphaltierungsarbeiten in Leopoldsdorf im Bereich Sprinzl bis Partenkappelle werden im September durchgeführt.

Für Vorschläge oder Gedanken zum Thema „Straßenbau“ ist der Ausschuss dankbar. Bitte wenden Sie sich an ein Mitglied bzw. den Obmann des Ausschusses.

**Walter Redl**

---

## BERICHT AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

### **Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn! Liebe Eltern!**

Als Obfrau des Familienausschusses möchte ich die aktuelle Gemeindezeitung nutzen, um über die Tätigkeit dieses Ausschusses zu berichten und über die geplante Installierung einer Tagesbetreuungsstätte zu informieren!

Bei einem Gespräch anlässlich der Kindergarteneinschreibung stellten wir fest, dass wir zu wenig Kindergartenplätze für unsere Kinder zur Verfügung haben. Das ist natürlich angesichts der ohnehin sinkenden Geburtenraten erfreulich, stellt uns als Familienausschuss aber vor neue Aufgaben!

Um eine Betreuung auch für unsere Kleinsten zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, eine Kindertagesbetreuungsstätte einzurichten. Für diese Tagesbetreuung bietet sich die Alte Post in Reingers

an. Für diesen Standort gibt es auch schon eine Genehmigung der NÖ Landesregierung. Mit einigen Umbauarbeiten könnten wir mit der Tagesbetreuung im Herbst schon starten!

### **Die von uns ausgearbeiteten Anforderungen an diese Betreuungsstätte sind:**

Kinder aus unserer Gemeinde - und wenn gewünscht - auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu betreuen, flexible An- und Abmeldezeiten, bestmögliche Unterstützung der Eltern, auch was ihre Arbeitszeiten betrifft, gut geschultes Personal, individuelle Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder. All diese Voraussetzungen haben wir bei der NÖ Kinderbetreuung gefunden.

Nach einer fachlichen Beratung kann mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Diese werden vom Land NÖ bis zu 100% gefördert.



Für die intensive und arbeitsaufwendige Planungszeit ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister!

**Die Mitglieder des Familienausschusses sind:**

VizeBgm Stefanie Lendl  
GGR Franz Inhofner  
GR Bernhard Strohmayer  
GR Norbert Weinelt

Durch den Einsatz und der Mithilfe dieser Ausschussmitglieder können wir jetzt die Planungsphase ab-

schließen, und in die nächste, die Ausführungsphase gehen! Wir hoffen, mit dieser Tagesbetreuungseinrichtung individuelle Hilfe für die Eltern, Geborgenheit bei Spaß und Spiel für die kleinen Gemeindebürger zu schaffen!

**Stefanie Lendl**

## TOURISMUSAUSSCHUSS

Ich möchte Ihnen als Obmann des Tourismusausschusses die Mitglieder unseres Teams nochmals vorstellen:

**Obmann:** Ludwig Franz jun.

**Mitglieder:** Ing. Weinstabl Stefan jun.  
Weinstabl Wilhelmine  
Weinelt Norbert  
Perzi Jasmina

Am Dreifaltigkeitssonntag wurde ein Regionalmarkt mit Hüpfburg und Kinderschminken abgehalten. Für gute Unterhaltung sorgten „Ferdinand & die Ameisen“. Diese Veranstaltung war ein toller Erfolg. Kurz darauf am 03. Juni 2015 ging das „Hanfrodeo“ in der Hanfhalle über die Bühne.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Dorferneuerungsvereinen Reingers, Hirschenschlag, Leopoldsdorf und Illmanns sowie bei der Dorfgemeinschaft Grametten recht herzlich für die Gestaltung und Bewirtung dieser Veranstaltung bedanken.

Sollten Ihnen Ideen, Gedanken oder Vorschläge bezüglich Tourismus in unserer Gemeinde einfallen, würde ich mich darüber sehr freuen. Anregungen bitte an meine Mail-Adresse: ludwig.franz1@aon.at oder telefonisch unter: 0699/101 80 796

**Franz Ludwig**



Foto: Sabrina Stöckel



Foto: Sabrina Stöckel



## DER KINDERGARTEN BERICHTET ...

### JÄNNER:

Da heuer fast kein Schnee gefallen ist, musste das alljährliche Sackerl rutschen oder Bob fahren ausfallen. Lediglich einmal schafften wir es einen Schneemann zu bauen. Unser Thema im Jänner: „Gesund bleiben“. Die Kinder lernten Kräuter erkennen und benennen und wir stellten daraus gesunde Tees her. Besonders liebten sie das Zubereiten der Smoothies (Fruchtmus aus verschiedensten Früchten). Wir schafften es sogar, so manchen Obstmufler von diesem leckeren Angebot zu überzeugen. Aber dass auch das Hände waschen, warm anziehen, Bewegung in frischer Luft im Winter wichtig ist, um gesund zu bleiben, haben wir gelernt.

Kochen mit den Kindern: Es gab Obstknödel mit Nussbröseln. Ausgestattet mit kleinen Kochschürzerln gingen die Kinder an`s Werk. Im Herbst schenkte uns Familie Rupert und Sissy Weinstabl Riesenkriecherl, die wir einfroren und jetzt verarbeiteten. Das machte viel Spaß!

### FEBRUAR: FASCHINGSZEIT

Diese närrische Zeit stand heuer unter dem Motto: „Die Monsterchen kommen“ Aus Papier, Pfeiffenputzern, alten Knöpfen, Kalenderspiralen, Kronenkorken, Abfallmaterial bastelten wir unsere kleinen Monster für die Raumdeko. Einige Kinder waren da sehr kreativ! Kostümfest : ...verkleiden nach Lust und Laune, Wettspiele, Tanzen....leider waren heuer sehr viele Kinder krank. Es gab selbstgemachte Pizzabrötchen.

**Faschingsmontag:** Besuch bekamen wir von der Leopoldsdorfer Dorfjugend, die heuer als Rocker verkleidet waren. Den Kindern gefiel sehr, dass sie von ihnen geschminkt wurden.

**Faschingdienstag:** Die Zeit vertrieben wir uns mit lustigen Wett- und Gesellschaftsspielen. Die Kinder waren von unserem neuen Herrn Bürgermeister Andreas Kozar zu einem Faschingskrapfen eingeladen. Vielen

Dank Andreas - es hat sehr gut geschmeckt. Unsere Gruppe wurde größer: Schmitmeier Joachim und Schierer Nadine kamen noch in unsere Gruppe dazu. Später wurde noch Kaethlin Balogova eingeschrieben.

**20.2.** Die Zahngesundheitserzieherin besucht uns - bei „Kroko“ spritzte Wasser aus dem Mund - das war eine Aufregung für die Kinder! Alexandra Wessely gestaltet die Besuche immer sehr lustig für die Kinder. Wir lernten viel Wichtiges rund um die Zahnpflege.

### MÄRZ, APRIL:

**Aschermittwoch:** Wir begannen die Fastenzeit mit einer Lichtermeditation - Herr Probst Hochwürden Andreas Lango teilte den Kindern das Aschenkreuz aus.

**20.3.** Frühlingsspaziergang und Winteraustreiben mit unseren selbstgebastelten Prangstäben. An einer schön gedeckten Tafel verspeisten wir Butterbrote mit Schnittlauch und Kresse.

**25.3.** Elternabend: Sehr interessanter Vortrag von Frau Wirtl aus Kautzen, die zum Thema: „Cranio sacrale Impulsregulation“ Wissenswertes vermittelte.

**26.3.** Wir backen mit den Kindern ein Osterlämmchen.

**27.3.** Religiöse Unterweisung: Palmsonntag, OSTERNESTERL suchen, Osterjause

**27.4.** Schnuppertag für Buchegger Marlon und Frasl Florian, die für das nächste Kindergartenjahr schon eingeschrieben sind. Herzlich willkommen ihr Beiden!

**28.4.** Alljährliche Theaterfahrt nach Waidhofen an der Thaya- dieses Mal gab es „Mats und die Wundersteine.“ Schon alleine die Busfahrt war für so manches Kind ein Erlebnis!

**MAI:**

**8.5.** Kleiner Spaziergang mit unseren Mutti`s mit anschließendem Picknick auf der Wiese des Freizeit-zentrums. Die Kinder hatten ein Singspiel, ein Lied und ein Gedicht anlässlich des Muttertages vorbereitet. Die Kinder hatte Hollundersirup hergestellt und Kuchen für die Mutti`s vorbereitet. Mit großer Freude durften die Kinder einen neuen Tretraktor John Deere in Empfang nehmen. Dieser wurde vom Raiffeisen Lagerhaus bei der Übergabe des neuen Gemeinde-traktors an die Kindergartenkinder überreicht.

**29.5.** Besuch bei den Hochlandrindern der Familie Frasl in Reingers. Auch heuer durften wir wieder einen sehr schönen erlebnisreichen Tag bei den „Hochlandis“ verbringen. Einen ganz lieben Dank für die tolle Jause und Betreuung .

**JUNI:**

**5.6.** Väterwandertag zu Familie Mader Hermann und Natalie nach Hirschenschlag. Die Kinder wurden von der Gastfamilie zur Grillwürsterl eingeladen, die Väter vom Kindergarten team Helga und Gaby. Auch ganz lieben Dank für die Gastfreundschaft.

**10.6.** Sehtest

**12.6.** Kochen mit Petra unserer Englischmiss: Begriffe wie toast, butter, ham, egg, ginger, tomato, cucumber, banana, ... wurden erlernt und vertieft.

**15.6.** Die Vorschulkinder Johanna, Julian und Niklas waren zum Schnuppern in die Volksschule eingeladen.

**20.6.** Spielplatzöffnung in der Hanfhalle um 14.00 Uhr. Die Kindergartenkinder eröffneten mit einem Begrüßungslied und einem Gedicht.

**21.6.** Musikschulkonzert unserer Musikschüler in Litschau , beim Herrensee

**23.6.** Verkehrserziehung großgeschrieben  
Gemeinsam mit den Kindergärten Groß Radischen

und Haugschlag durften unsere Vorschulkinder einen Vormittag lang spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben. Veranstalter: ÖAMTC

**VORAUSSCHAU:**

**30. 6.** Ausflug mit den Vorschulkindern nach Heidenreichstein in die Burg, jausnen und spielen dürfen wir anschließend im Kindergarten1 in der Waidhofner Straße.

**2.7.** Mit einem Schokoladefondue wollen wir uns von unseren tüchtigen Vorschulkindern verabschieden. Eine kleine Belohnung für`s tolle Mitmachen beim Vorschultag und Lernwerkstatt, die wir ja jeden Donnerstag durchgeführt haben.

**3.7.** Gartenfest: Beginn 14.00 Uhr, Cownnin Uutschi besucht die Kinder mit ihrem „Zirkus Fantastico“ - Die Einnahmen werden für die Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial verwendet.

**Ferienbetreuung** findet heuer in Reingers in den ersten drei Juliwochen statt. 14 Kinder sind angemeldet. Viele Unternehmungen in der Natur, schönes Wetter - das wünschen wir uns!

Leider muss ich ihnen mitteilen, dass ich aus familiären Gründen meinen Lebensmittelpunkt im Herbst in`s Weinviertel verlegen werde und somit Reingers wieder verlassen muss. Die Leitung wird für ein Jahr provisorisch besetzt werden und wird dann neu ausgeschrieben.

Mir fällt dieser Schritt gewiss nicht leicht, ich habe mich immer sehr wohlgeföhlt in Reingers, bei Menschen, die das Herz noch am rechten Fleck haben.

Vielen Dank möchte ich sagen für das Wohlwollen, dass sie mir entgegen gebracht haben und die vielen netten Begegnungen.





Ich hoffe, sie behalten mich in guter Erinnerung. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Familien für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß in den Ferien und gute Erholung!

Meiner Kinderbetreuerin Gaby Dolezal möchte ich für die außerordentlich gute Zusammenarbeit danken und ihr ebenfalls alles Gute für die Zukunft wünschen. Mein Dank gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Andreas Kozar, Frau Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl, dem Team der Volksschule, Heidi Uitz, Gitti Schlosser, Astrid Pleha, Redl Walter, Harald Pleha für

die sehr gute Zusammenarbeit. Ich werde euch vermissen. Den Neuanfängern einen guten Start und alles Liebe ...

Mit freundlichen Grüßen  
**Euer Kinderteam  
Helga und Gaby**

**Kinder sind unsere Zukunft -  
doch wir sind die Gegenwart  
für unsere Kinder!**  
- unbekannter Autor -



## RÜCKBLICK VOLKSSCHULE REINGERS

Das Schuljahr 2014/15 geht in den Endspurt, in wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten in den letzten Monaten an unserer Schule:

### WILDFÜTTERUNG

Am 17.12. unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Reingers gemeinsam mit den Jägern Herrn Müllner, Herrn Ritter und Herrn Böhm einen interessanten Lehrausgang in den Wald. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die heimischen Wildtiere und durften bei der Fütterung selbst Hand anlegen. Nach der Wanderung durch den Wald gab es eine gute Jause bei Familie Müllner und danach ein Quiz, wo die Kinder beweisen konnten, was sie Neues erfahren hatten.



### FASCHING

Am Rosenmontag bekamen wir Besuch von den Faschingsnarren. Gemeinsam mit den Schlümpfen wurde gesungen und getanzt. Leckere Faschingskrapfen bekamen wir vom Herrn Bürgermeister. Danke dafür!



### ELTERNNACHMITTAG

Am 24. März fand im Rahmen unseres Projektes „Bewegte Klasse“ ein Eltern-Kind-Nachmittag statt. Unter dem Motto „Gemeinsam Bewegen“ konnten Eltern und Kinder verschiedenste Stationen durchmachen und kennenlernen, wie wichtig Bewegung für die Entwicklung und zur Unterstützung des täglichen Lern-

fortschritt ist. Referentin des Nachmittags war unsere Bewegungserzieherin Tina Kretschmer. Das Projekt wird auch im Schuljahr 2015/16 an unserer Schule fortgesetzt.



Musikprojekt, welches am 20. Juni 2015 in der Hanf-halle in Reingers aufgeführt wurde.

Herr HOL Bachofner Alfred studierte mit der Chor-gruppe die Lieder und Instrumentalbegleitung ein.

Die Klassenlehrerinnen VOL Müllner Hildegard, VOL Zimm Caroline und VL Werbinek Denise lernten mit den Kindern die Texte und bastelten die Masken.

VD Andrea Kellner

### MUSICALAUFFÜHRUNG DER VOLKSSCHUL-KINDER AUS HAUGSCHLAG UND REINGERS: "DAS SCHNECKENHAUS"

Die Kinder der VS Haugschlag und die VS Reingers erarbeiteten in diesem Schuljahr ein gemeinsames



## LIEBE MITGLIEDER DES ÖSTERREICHISCHEN ROTEN KREUZ - BEZIRKSSTELLE LITSCHAU

Leider wird es alljährlich immer schwieriger, den Mitgliedsbeitrag (2015: 21€) durch freiwillige Helfer einzusammeln.

Die Bezirksstelle Litschau hat sich nun entschlossen, den Beitrag durch eine Aussendung (ein Muster siehe unten abgebildet) über das Rote Kreuz NÖ durchzuführen, welche Sie bereits erhalten haben, oder Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt wird.

Nun ersuchen wir Sie auf diesem Weg, den Mitgliedsbeitrag 2015 mittels des zugestellten Zahlscheines zu überweisen. Auch für eine Spende sind wir natürlich sehr dankbar. Beides kommt ausschließlich der Bezirksstelle Litschau zu Gute.

Wir hoffen für diese Maßnahmen auf Ihr Verständnis – unabhängig davon werden uns aber weiterhin bemühen mit unseren Diensten jederzeit zur Verfügung zu stehen wenn Sie uns brauchen.

Bei Unklarheiten/Fragen ersuche wir Sie nachstehende Telefonnummer zu kontaktieren.

**Die Bezirksstelle Litschau**

**Alfred Wald**  
Kassier, Bezirksstelle  
Litschau  
**0664/1941188**





**EVN**  
Jetzt Bonuspunkte einlösen!  
evn.at/bonus

# NESTWÄRME

## Sparen Sie bis zu 1.000 Euro!

Ersetzen Sie jetzt Ihre alte Heizung durch die effiziente Gas-Brennwerttechnologie und sichern Sie sich die EVN Heizungsförderung von bis zu 1.000 Euro.

Jetzt EVN Heizungsförderung kassieren:  
evn.at/heizungsfoerderung oder 0800 800 777

**EVN** Die EVN ist immer für mich da.

**Raiffeisenbank Oberes Waldviertel**   
Bankstelle Reingers

Günstig und unkompliziert:  
**Die Raiffeisen Autofinanzierung.**  
Jetzt Leasing-Vertrag abschließen und **alle Raten gewinnen!\***

**Weil manche Wünsche nicht warten können.**  
[www.raiffeisen-leasing.at](http://www.raiffeisen-leasing.at)

\* Der Gewinn wird einmalig unter allen Leasingnehmern, die von 01.02.2015 bis 31.03.2015 einen Leasingvertrag über einen PKW bei der Raiffeisen-Leasing Oberwaldviertel GmbH Wien, abgeschlossen haben. Mitarbeiter der Raiffeisen-Leasing GmbH, Wien, sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Gewinner wird die Sponsoring aller Leasingraten seines Leasingvertrages bis zum Monat der Gewinnverlosung angeboten. Alle übrigen Konditionen und Zahlungsverpflichtungen sind, eventuell der Restwert beim Ankauf am Ende der Laufzeit des Leasingvertrages, prüfen umstehenden Fahrzeug-Kaufvertrages. EUR 25.000,-, Eigenmittel 20 %, Restwert EUR 8.000,-, Leasingrate: EUR 293,40, Bearbeitungsgebühr: EUR 180,-, Gesetzliche Rechtsgeschäftsgebühr: EUR 127,69, Darlehenszins 3,9% (jährlicher Jahreszins), 3,81% %, Gesamtleistung: EUR 27.434,67, Gewinn: Kaufpreis EUR 23.000,-, Eigenmittel 20 %, Restwert: EUR 8.000,-, Leasingrate: EUR 293,40, Leasingdauer: 36 Monate, Bearbeitungsgebühr: EUR 180,-, Gesetzliche Rechtsgeschäftsgebühr: EUR 127,69, Sollzinssatz und Effektivzinssatz nicht anwendbar, Gesamtleistung: 13.201,81, alle Werte netto. Der Gewinn wird nicht in bar abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Anwesenheit bei der Verlosung oder auf Informationserteilung. Ein jederzeitiges Widerrufs ist möglich. Der Gewinner wird postalisch verständigt.

# STELLENAUSSCHREIBUNG: FRÜHERZIEHERIN

Die Gemeinde Reingers hat sich, in Kooperation mit der NÖ-Kinderbetreuung, dazu entschlossen eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2,5 Jahren zu errichten.

Zur Verstärkung des Teams in der NÖ-Kinderbetreuung suchen wir eine Kindergartenpädagoginnen und eine zertifizierte Betreuerinnen für Tagesbetreuungseinrichtungen.

## IHRE AUFGABEN:

- Die Betreuung, Pflege und Beaufsichtigung der Kleinkinder im Alter von 0-3 Jahren Vormittag und Nachmittag auch für ältere Kinder in der Betreuungseinrichtung Reingers.

## IHR PROFIL:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung zur Kindergartenpädagogin oder die Ausbildung „Betreuerin in einer NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung“
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Babys und Kleinkindern
- Berufserfahrung erwünscht
- Ausbildung im Bereich Kleinkindpflege (Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren)
- Schulungsbereitschaft
- Selbstständiges Arbeiten

- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Integrativer Ansatz in der Arbeit mit den Kindern
- Kreativität, Flexibilität
- gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit, Engagement

## WIR BIETEN:

- 40-20 Wochenstunden
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der NÖ-Kinderbetreuung Reingers
- Sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sehr Familienfreundlich
- Das Mindestentgelt - abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung - beträgt € 2.000 brutto pro Monat auf Basis 40 h-Vollzeitbeschäftigung.
- Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: September 2015

Sollten Sie an dieser beruflichen Aufgabe interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Juli 2015.

## Bewerbung:

Doris Maurer, MA  
NÖ-Kinderbetreuung  
Unterer Markt 10  
3631 Ottenschlag  
office@noe-kinderbetreuung.at

[www.noe-kinderbetreuung.at](http://www.noe-kinderbetreuung.at)

Nachtrag Sterbefall

**WIR BEDAUERN DEN TOD VON**  
**FITTL Günther,**  
Reingers, am 28.09.2014, im 48. Lebensjahr



## FF GEMEINDE REINGERS



### Sehr geehrte Damen und Herren,

als Kommandant der FF Gemeinde Reingers möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen um mich bei den Mitgliedern der Wehr auf diesem Wege für die hervorragende Arbeit und die Unterstützung das ganze Jahr zu bedanken. Die derzeit 85 Mitglieder, davon 69 Aktive und 16 Reservisten, bringen im Schnitt zwischen 3500-4000 Stunden pro Jahr ihrer Freizeit für die Feuerwehr auf. Sei es für Kurse, Übungen, Einsätze oder andere Tätigkeiten.

Leider legte Mader Hermann heuer im Februar seine Funktion als mein Stellvertreter aus persönlichen Gründen zurück. Bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Ein Nachfolger wurde gewählt und die Wahl fiel auf Habison Benjamin aus Hirschenschlag.

Auch Heuriges Jahr wurden schon diverse Kurse von einigen Mitgliedern besucht. So absolvierten 10 Mitglieder der Wehr die Einsatzmaschinistenausbildung.

Am 26.04.2015 stellten sich 9 Mitglieder der Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze und Silber.

**Bronze:** Mader Wolfgang, Strohmayer Johannes

**Silber:** Habison Benjamin: Habison Michael, Neuwirth Sebastian, Neuwirth Matthias, Ritter Othmar, Strohmayer Bernhard und Weinstabl Norbert.

Dafür bedanke ich mich bei unserem Atemschutzsachbearbeiter Strohmayer Bernhard für die vielen Stunden der Geduld bei der Ausbildung.

Somit komme ich nun zum Ende meines Berichtes über das erste Halbjahr und möchte Sie nun herzlich einladen, bei unserem **Knödelschmankerlabend am 18. Juli 2015 um 20.00 Uhr in der Hanfhalle** vorbeizuschauen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Maurer Christian, OBI

Kommandant der FF Gemeinde Reingers

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

© GMBH ©

www.poltgmbh.at

## HOCHZEITEN 2014/2015

### MAURER CHRISTIAN UND CARINA

Reingers 112,  
am 10. 05. 2014



In der Ausgabe 1/2015 wurde leider aufgrund des fehlenden Hochzeitsdatums die Vermählung des Hochzeitspaares Maurer Christian und Carina nicht erwähnt. Wir holen dies hiermit nach.

### WEINSTABL ING. STEFAN UND KATHARINA

Leopoldsdorf 13,  
am 25. 04. 2015



## GEBURTEN 2014/2015

### STROHMAYER JONAS

Hirschenschlag 41,  
am 01. 04. 2014  
Eltern: Strohmayer Johannes und Sandra

### KAINZ HEIDI

Hirschenschlag 47,  
am 05. 06. 2014  
Eltern: Ing. Müllner David und Kainz Sandra

### HANKO MAXIMILIAN

Reingers 90,  
am 28. 07. 2014  
Eltern: Pichler Rene und Hanko Carina

### SMITS JONATHAN NIKLAS

Reingers 94,  
am 28. 09. 2014  
Eltern: Smits Hendrikus und Mandl Sabine



### STRAKA EMILIE

Leopoldsdorf 66,  
am 30. 03. 2015  
Eltern: Friedrich Manuel und  
Straka Katharina



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

## WIR GRATULIEREN ZUM 80. GEBURTSTAG



Frau Uitz Marie, Reingers 12, feierte am 22. Februar 2015 ihren 80. Geburtstag.

Bgm. Andreas Kozar MA, MBA und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl überbrachten im Namen der Gemeinde die allerbesten Glückwünsche.

## STOPP LITTERING 2015

So wie jedes Jahr wurde in allen Ortschaften Reingers die Müllsammelaktion „NÖ Frühjahrsputz“ durchgeführt. Es wurde wieder einiges an achtlos liegen gebliebenem Abfall gesammelt. **Ein kurioser Fund in Illmanns: ein Fenstergitter aus Eisen.** Die Gemeinde

möchte nochmals allen freiwilligen Helfern der Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Hirschenschlag und Illmanns sowie der Dorfgemeinschaft Grametten für ihre Bereitschaft, die Gemeinde Reingers von unerwünschtem Abfall zu befreien, danken.



Wir bitten zu entschuldigen, dass das Foto des DEV Illmanns fehlt. Leider war die Fotoqualität sehr schlecht.

## VOR DEN VORHANG

Die Gemeinde Reingers möchte gerne Gemeindegewerbetreibenden die Möglichkeit bieten, ihre schulischen bzw. beruflichen Leistungen wie z.B. Schulabschlüsse höherer Schulen, Studienabschlüsse, Lehrabschlussprüfungen, Meisterprüfungen, Berufswiederbildungen etc. in den kommenden Gemeindepublikationen zu veröffentlichen.

Falls Interesse besteht, bittet die Gemeinde um Zusendung eines kurzen Textes mit Foto. Veröffentlicht werden nur jene Beiträge, welche von den Interessenten selber bei der Gemeinde eingereicht werden.

**Mail: [gemeinde@reingers.at](mailto:gemeinde@reingers.at)**



# MIT KÄPT'N DROS ZU NEUEN HERAUSFORDERUNGEN!

## PIRATENSPIELE

2014 als Niederösterreichs coolstes Ferienspiel ausgezeichnet, lädt der wohl verrückteste Kapitän Niederösterreichs auch heuer wieder nach Waldkirchen an der Thaya.

Kinder und Erwachsene jeden Alters sind eingeladen die Gegend entlang der Thaya zu erobern und bei mehr als 30 Piratenprüfungen GEMEINSAM die unterschiedlichen Herausforderungen zu bewältigen.

## ERLEBNIS FÜR JUNG UND ALT

Seeräuber jeden Alters werden aufgerufen die Kajüten zu verlassen, sich an Deck zu begeben und an den diesjährigen Piratenspielen zu beteiligen.

Mehr als 120 Freiwillige garantieren ein Erlebnis für Jung und Alt. An allen Spielestationen sorgen Matrosen der Käpt'n Dros - Mannschaft für Entertainment, die Köche stehen während des ganzen Tages für hungrige Piraten in der Kombüse bereit.

Segel reparieren, Gummistiefel-Zielwerfen, Fische fangen, Knoten knüpfen, das Flaggenalphabet anwenden, Kistenrutschen oder einfach nur Kegeln.

An 20 verschiedenen Stationen wird mit den unterschiedlichsten Spielen begeistert und neben Geschicklichkeit und Wissen, ist manchmal auch einfach nur Glück gefragt. Sind alle Herausforderungen absolviert, werden alle Jungpiraten am Schatz beteiligt.

In diesem Sinne: Ahoi!

## 22. August 2015, Waldkirchen an der Thaya

Registrierung ab 09.00 Uhr

gemeinsamer Start: 10.00 Uhr

gemeinsame Schatzverteilung: 17.00 Uhr

## Anmeldung & Info:

Gemeinde Waldkirchen an der Thaya

[www.waldkirchen-thaya.at](http://www.waldkirchen-thaya.at)



**MARTIN SCHMITMAIER**  
(Montage-Tischler)  
Hirschenschlag 15  
3863 Reingers  
Tel.: 0664/4042574





# HANKO

## IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE  
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

## RUND UM'S HAUS

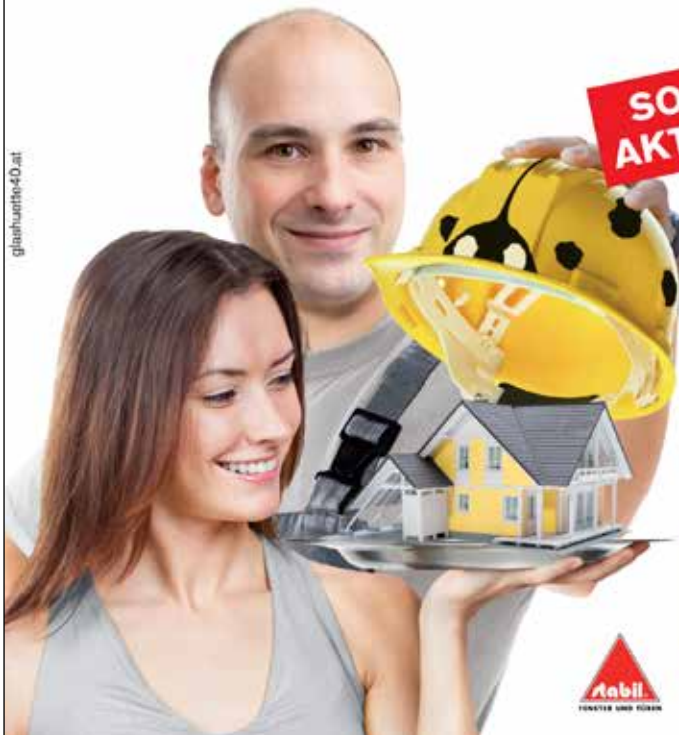
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | Tel. 02863 8212

# www.hanko.co.at

**IHR  
KÜCHEN  
PARTNER**

## SIE WÜNSCHEN, WIR SANIEREN!

glashuette40.at



**SOMMER-  
AKTION 2015**



Thermische Generalsanierung  
mit **SUPER-FÖRDERUNG**  
und **Finanzierungsmodell!**

**Alles aus einer Hand!**

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at



# Kuben

Baugesellschaft mbH

*Zum Glück baut's Kuben*



## NEUER GEMEINDEARZT IN REINGERS AB 1. JULI 2015!



Nachdem der bisherige Gemeindearzt MR Dr. Franz Ölzant wohlverdient in den Ruhestand geht, wird die Ordination von Dr. Michael Patrick Müller übernommen.

Ab Anfang Juli wird der gebürtige Wiener die Ordination sowie die Hausapotheke übernehmen. Somit wird keine Lücke in der medizinischen Versorgung der Gemeinde Reingers entstehen.

Die geplanten Ordinationszeiten\* sind:

**Montag 7.00 - 10.00 und 14.00 - 19.00**

**Dienstag 16.00 - 18.00**

**Mittwoch 15.00 - 18.00**

**Donnerstag geschlossen**

**Freitag 10.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00**

\* Je nach Bedarf werden die Ordinationszeiten nach einigen Monaten angepasst und neu bekannt gegeben.

Anmeldung ist weiterhin erbeten um lange Wartezeiten zu minimieren. Notfälle/Dringliches werden selbstverständlich davon unabhängig sofort behandelt.

Nebenbei möchte Dr. Müller zukünftig INR-Bestimmungen für die Marcoumar- (bzw. Sintrom-) Einstellung durchführen (selbstverständlich auf Rechnung der Kassen), was Anreisen beispielsweise nach Gmünd für die Patienten vermeiden lässt; sowie auch Akut-Parameter bzgl. Herzinfarkt und Thrombosen (soweit vertretbar im Sinne einer nicht sofort nötigen Hospitalisierung) anbieten, deren Kosten jedoch nicht von den Kassen übernommen werden.

Wir freuen uns, in Dr. Michael Patrick Müller einen engagierten, fachlich kompetenten und vertrauenswürdigen Nachfolger gefunden zu haben.



**STARK** GmbH  
**Elektro & Kälte**

**NEUE FÖRDERUNG  
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

**Förderbudget:** 17 Millionen Euro

**Fördersatz:**

275 Euro/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen

375 Euro/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen

**NUTZEN SIE DIE KRAFT DER  
SONNE UND UNSER KNOW HOW  
FÜR EINEN SAUBEREN STROM!**

Stadtplatz 14 . 3860 Heidenreichstein  
T 02862/52 688

Stadtplatz 67 . 3874 Litschau  
T 02865/303

E office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at





**WIR BAUEN & SANIEREN IHR TRAUMHAUS MIT ÖKOLOGISCHEN WERKSTOFFEN!**  
Ihr Bau- und Zimmermeisterbetrieb

**VON ANFANG AN DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ÖKO & SANIERUNGSBAU!**

Wir bieten folgende Leistungen:  
Planung - Neubau - Sanierung  
Energieberatung - Fassadenarbeiten - Pflasterung - Stahlbetonarbeiten aller Art - Generalunternehmen  
Dachstühle - Carports - Holzschuppen - Holzdecken - Holzkonstruktionen aller Art - Trockenestriche  
Wohnhäuser

Wir beraten Sie kompetent und nehmen uns viel Zeit für Sie - auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Hertzlichst Ihr  
ÖKO & Sanierungsbau Team



3863 Reingers · Leopoldsdorf 24  
T 02863.58198 · F DW 14  
office@oeko-sanierungsbau.at



**Spenglermeisterbetrieb**  
**STRAKA**

*"Prefa"-Dacheindeckungen*  
*Dachsysteme und Fassaden*  
*Flachdachabdichtungen mit Folien*

3863 Leopoldsdorf 10      Tel.: 0664 / 106 80 13  
E-Mail: ernst.straka@aon.at      Fax: 02863 / 85 01

**Beschriftungen - Digitaldruck**  
Werbegrafik-Designer



**FRASL Martin**  
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax:02863/8486  
E-Mail martin.frasl@gmx.at

**KFZ Ersatzteile,-,Farben.- u. Textilienhandel**  
**Folien - Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente**

## FREIWILLIGENEHRUNG BEI DER BIOEM

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer knapp 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. **Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“**, überreichte Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus unserer Gemeinde wurde im Beisein von Bürgermeister Andreas Kozar Herr Zach-Polt

Ernst geehrt, der in der Katastralgemeinde Hirschen-schlag seit vielen Jahren die Funktion des Obmannes der Abwasser- und Wassergenossenschaft mit viel Engagement und Leidenschaft ehrenamtlich ausübt und bis heuer 15 Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Reingers tätig war.



Foto: NÖ Landespressedienst

## HEIMATFREUND FRANZ WASCHLER GESTORBEN



\* 06. Juli 1931  
† 26. April 2015

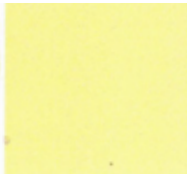
Franz WASCHLER; ehemaliger Ortsbetreuer von Ullrichschlag ist am 26. April 2015 in seiner zweiten Heimat Blaustein-Arnegg im 84. Lebensjahr verstorben.

Franz Waschler, als 14jähriger aus seiner Heimat vertrieben und wie damals so viele über Druck der Siegermächte nach Deutschland abgeschoben, war Reingers stets verbunden und in der Patengemeinde immer ein willkommener Gast. Er unterstützte die Abordnungen der Patengemeinde beim Bundestreffen der Südmährer in Geislingen/Steige über Jahre

hindurch wo er nur konnte, sei es als Unterkunftgeber und später, als es sein Gesundheitszustand nicht mehr zuließ, immer wieder als Unterkunftsbesorger. Franz brachte sich auch beim Zustandekommen des Weges des 20. Jahrhunderts mit Rat und Tat ein. Die Beschreibungen seiner früheren Heimat, also der Ortschaften rund um Blauenschlag, tragen wesentlich zur Erhaltung wertvollen Kulturgutes bei. Die Reingerser Teilnehmer am Südmährer-Bundestreffen führte Franz Waschler oft auch durch seine zweite Heimat um den Bereich Ulm bis hinauf zur Schwäbischen Alb, er besuchte mit ihnen meist auch das Arnegger Feuerwehrtfest, das gleichzeitig mit dem Treffen der Südmährer in Geislingen veranstaltet wird.

Die Gemeinde Reingers wird Herrn Franz Waschler immer ein ehrendes Andenken bewahren.





Hilfswerk Gmünd, Mai 2015

## Orientierungshilfe rund um Pflege und Betreuung

**Der kostenlose Hilfswerk-Pflegekompass bietet Betroffenen und Angehörigen kompakte und maßgeschneiderte Information rund um Pflege und Betreuung. Bei der Pflegeberatung mit Hilfswerk-Experten werden dann individuelle Lösungswege aufgezeigt.**

Menschen werden immer älter. Die Lebenserwartung in Niederösterreich liegt bei Frauen bei 83,5 Jahren, bei den Männern bei 78,1 Jahren. In den nächsten Jahren werden diese Zahlen weiter anwachsen. Das steigende Lebensalter heißt aber auch einen steigenden Pflegebedarf. Und genau hier setzt das Hilfswerk an. „Eine besondere Bedeutung kommt dem mobilen Pflege- und Betreuungsangebot zu. Denn es ist der natürliche Wunsch der Menschen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können“, bekräftigt **Betriebsleiterin** Sabine Gabler. Derzeit werden 280 Kundinnen und Kunden vom Hilfswerk-Standort Hilfe und Pflege daheim Gmünd betreut (Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Amaliendorf/Aalfang, Brand/Nagelberg, Gmünd, Haugschlag, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg/Walde, Litschau, Reingers, Schrems u. Waldenstein ). In den kommenden Jahren wird laut NÖ Altersalmanach eine Steigerung von fast 38 Prozent (!) bis ins Jahr 2026 erwartet.

### Hilfswerk Pflegekompass – kompakt und kostenlos

Um auf diese Herausforderung bestmöglich vorbereitet zu sein, setzt das Hilfswerk auf Qualität der Angebote, Fachpersonal und auf breite Information zum Thema Pflege für Betroffene und Angehörige. Der brandneue „Hilfswerk Pflegekompass“ gibt dabei kompakte und maßgeschneiderte Infos zu den unterschiedlichsten Pflege-themen. Die Print-Broschüre kann kostenlos bestellt werden oder digital unter [pflegekompass.hilfswerk.at](http://pflegekompass.hilfswerk.at) abgerufen werden.

### Mobile Pflegeberatung – Expertinnen/Experten kommen direkt ins Haus

Für noch mehr Antworten in Pflegefragen stehen die Hilfswerk-Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Die Mobile Pflegeberatung kann bei Bedarf angefordert werden. Denn ein Gespräch mit Expertinnen und Experten entlastet, zeigt Lösungswege und schafft ein entspanntes Klima innerhalb der Familie. Die Hilfswerk-Mitarbeiter/innen können über Pflege- und Betreuungsangebote, Förderungsmöglichkeiten, Krankheitsbilder und -verläufe, Gesundheitsvorsorge, Wohnraumadaptierung und vieles mehr informieren.

Nähere Informationen beim Gmünder Hilfswerk, Conrathstraße 38, 3950 Gmünd,  
Betriebsleiterin Sabine Gabler, Tel.Nr.: 02852/53259

## PENDLERGARAGENSTANDORTE

### Zusätzliche Pendlergaragenstandorte für niederösterreichische Pendler/innen zu kostengünstigen Konditionen

Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Der Standort Türkenstraße wird sukzessive aufgelassen, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufgekündigt hat, gab es Bemühungen einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort zu finden, um den

Verkehr schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Es werden neue Garagenstellplätze bei der U+S-Bahnstation Spittelau (1090) und bei der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) ab Herbst 2015 geschaffen. Beim Standort Perfektastraße stehen ab April 2015 zusätzlich 70 Stellplätze für Niederösterreicher/innen auf asphaltierter Fläche mit Schrankensystem vorübergehend, bis zur Fertigstellung des Garagenbaus im Herbst 2015, zur Verfügung. Pro neuem Standort sollen dann 250 Garagenstellplätze niederösterreichischen Pendler/innen zugutekommen.

Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige Pendlergaragenplätze finden Sie unter: <http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>

### Kinderschminken

Machen Sie Ihre Feier zu einem besonderen Erlebnis für große und kleine Kinder!

Egal ob Abschlussfeier, Kindergeburtstag, Hausmesse, Firmenveranstaltung oder Dorffest - über bunte, strahlende Kindergesichter freuen sich sowohl Kinder als auch Eltern.

Die etwas Älteren freuen sich über coole Bodypaintings und Glitzertattoos (ca 5 Tage haltbar).

Wir kommen komplett ausgestattet - außer einem wettergeschützten Platz brauchen wir nichts um loszulegen!

Außerdem verwenden wir ausschließlich in Deutschland hergestellte dermatologisch unbedenkliche Profi-Schminke, die sich mit Wasser und Seife ganz leicht wieder abwaschen lässt. Auch alle sonstigen verwendeten Produkte wie Glitzer und Schmucksteine sind hautfreundlich und reizfrei.

[www.hautmalerei.com](http://www.hautmalerei.com)  
Susanne Mandl 0660-1614426  
susanne@hautmalerei.com



### Bauchmalerei

9 Monate sind so schnell vorbei - halten Sie die Erinnerung daran auf besondere Weise fest!

Bei Ihnen zu Hause besprechen wir in entspannter Atmosphäre das Motiv für Ihren Babybauch, setzen die Wünsche gleich um und machen professionelle Fotos davon.

Ein paar Tage später erhalten Sie von uns die fertigen, nachbearbeiteten Fotos als Originaldatei.

Keine Extrakosten für Nachbestellungen, Sie können Ihre Fotos verwenden wofür Sie wollen.

Auch ein tolles Geschenk für werdende Mamas von KollegInnen oder zur Babyparty!

Wir stellen Ihnen gerne für diese Anlässe einen Gutschein zur Verfügung.

Tipp: beim zweiten, dritten, ... Kind ist die Ausstattung meistens schon komplett - aber über so eine Überraschung freut man sich wie beim ersten Baby!

[www.hautmalerei.com](http://www.hautmalerei.com)  
Susanne Mandl 0660-1614426  
susanne@hautmalerei.com





3874 Litschau, Stadtplatz 95

Telefon und Fax: 02865/382

Mail: [info@elektro-heissenberger.at](mailto:info@elektro-heissenberger.at)

[www.elektro-heissenberger.at](http://www.elektro-heissenberger.at)

## elektro heißenberger

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte  
Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik



*Catering*

*Wir sind der ideale Partner  
für Ihr Event...*

Unser Team verwöhnt Sie und Ihre Gäste mit  
kulinarischen Schmankerln. Erleben Sie perfekte  
Planung, punktgerichtetes Timing und wahre  
Gaumenfreuden!

*Speisen wie ein König - in unserer Wf-Stube ...*

Donnerstag ab 17.00 Uhr - Pizzakarte  
Freitag & Samstag ab 17.00 Uhr - komplette Speisekarte  
Sonntag von 10.00 bis 14.00 sowie ab 17.00 Uhr komplette Speisekarte

**riedl** \*  
EVENTS PARTY DISCO

Leopoldsdorf 18 . 3863 Reingers . T 02863 / 8240 . M 0664 / 582 10 60 . E [info@disco-riedl.at](mailto:info@disco-riedl.at)

**riedl** \*  
**KAUFHAUS**  
Nah&Frisch

**LOTTO TOTO  
ANNAHME**

**SONNTAG  
BIS 18.00 UHR**



# PFLANZENKRANKHEIT „FEUERBRAND“

## Gesetzliche Regelung zur Verhinderung der Ausbreitung



Auch heuer wird das Feuerbrand-Bekämpfungssystem fortgeführt. Die **Pflanzenseuche** wird durch das **Bakterium Erwinia amylovora** hervorgerufen. **Große wirtschaftliche Schäden** – vor allem an **Apfel- und Birnbäumen** (Streuobstbäume, Intensiv-obstbauflächen), sowie an bestimmten **Ziergehölzen** (alle aus der Familie der Rosengewächse) – werden verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr. Die leicht übertragbare Pflanzenkrankheit wurde als **Quarantänekrankheit** eingestuft und unterliegt deshalb der **MELDEPFLICHT eines jeden Gemeindebürgers!**

Eigentümer, Fruchtnießer, Pächter und sonstige Verfügungsberechtigte von Grundstücken haben bereits den Verdacht des Auftretens des Schadorganismus unverzüglich **dem Bürgermeister/unsere Feuerbrandbeauftragten Redl Walter bzw. Pleha Harald** (§ 14 Abs. 3 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978, Pflanzenschutzverordnung LGBl. 6130) anzuzeigen. Sollte sich der Verdacht erhärten (begründeter Verdacht), hat der Feuerbrandbeauftragte den nächstgelegenen Feuerbrand-Sachverständigen sowie die

NÖ Landes-Landwirtschaftskammer unverzüglich davon zu informieren. Der Feuerbrand-Sachverständige klärt in der Folge den Verdacht ab – bei einem bestätigten Auftreten werden von diesem die Maßnahmen festgelegt.

Wird das Vorhandensein des Schadorganismus bestätigt, legt die Bezirksverwaltungsbehörde zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von **bis zu 3 km** um die Befallsstelle eine Befallszone fest. Seit Juli 2010 gibt es in NÖ ein gesetzlich verankertes **Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen.**

**Ausgenommen von Verbot** sind Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen:

- Cydonia (Quitte)
- Malus (Apfel)
- Mespilus (Mispel)
- Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe)
- Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere)
- Aronia (Apfelbeere)






**Tischlerei Michael Weinstabl**  
 WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT [www.weinstabl.co.at](http://www.weinstabl.co.at)

Bau- & Möbeltischlerei · Entwurf & Maßanfertigung  
 Massivholzstiegen · Saunabau · Objektbau



Tischlerei Michael Weinstabl · Leopoldsdorf 79 · A-3863 Reingers · E [office@weinstabl.co.at](mailto:office@weinstabl.co.at) 



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Kundenbüro Gmünd  
 3950 Gmünd, Stadtplatz 5  
[www.noever.at](http://www.noever.at)

Ihr Berater in allen  
Versicherungs-  
angelegenheiten

**Herbert Scherzer**  
 Tel.: 0664 / 44 58 561  
 eMail [herbert.scherzer@noevers.at](mailto:herbert.scherzer@noevers.at)  
 Fax 02852 / 528 95 - 15900

**Gas • Wasser • Heizung • Elektro**

**HAUER**  
 GesmbH



3874 Litschau  
 Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342  
[office@gwhhauer.at](mailto:office@gwhhauer.at)

## JUGENDTICKETS

### Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

#### Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien

- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im Online-Ticketshop auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top) Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Alle Infos gibt es auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top).

# Top-Jugendticket

Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD






## STRESSFREI & PERFECT GEPLANT ZUR TRAUMHOCHZEIT ...



LOCATION · CATERING · TRAUUNGEN · WOHLBEFINDEN

*Für den wundervollsten Tag im Leben!*

[www.hochzeit-riedl.at](http://www.hochzeit-riedl.at)

Leopoldsdorf 18 · 3863 Reingers  
T 0664 / 464 10 90 · E [info@hochzeit-riedl.at](mailto:info@hochzeit-riedl.at)

**riedl\***  
*Hochzeitsplanung*

SABRINA MÜLLNER



**STEINBACHER + STEINBACHER**  
Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

**Planung - Förderungsabwicklung - Bauaufsicht**

Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Wege- und Straßenbau
Deponietechnik	Schutzwasserbau	Kompostierung

**3580 Horn, Bahnstraße 8**      **1140 Wien, Isbaryg. 20/2/10**  
 Tel: 02982/20 715-0, Fax - 20      Tel : 01/416 49 27 - 0 , Fax - 20  
 horn@steinbacher.co.at      wien@steinbacher.co.at

5303 Thalgau, Breitwies 16      www.steinbacher.co.at      9772 Dellach im Drautal 18

# porsch


Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme  
Bebauungspläne  
Geografische Informationssysteme (GIS)  
Raumverträglichkeitsprüfung  
Straßenraumgestaltung  
Verkehrsplanung

**Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch**


Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH  
A-3950 Gmünd  
Stadtplatz 14/1  
Fon 02852 - 539 25  
www.raumplaner.co.at

raumplaner



**WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at



**HOUSCHKO  
HOLZ ECHT SCHÖN**



## ÄRZTEDIENST JULI BIS SEPTEMBER 2015

**Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr  
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141**

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau - T 02865/455  
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau - T 02865/203  
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers - T 02863/8244  
Dr. Josef Ziegler, Brand - T 02859/320

### Juli 2015

04. & 05. 06. Dr. Michael Patrick Müller  
11. & 12. 06. MR Dr. Gerald Ehrlich  
18. & 19. 06. Dr. Josef Ziegler  
25. & 26. 06. Dr. Michael Patrick Müller

### August 2015

01. & 02. 08. Dr. Werner Böhm-Michel  
08. & 09. 08. Dr. Michael Patrick Müller  
15. & 16. 08. MR Dr. Gerald Ehrlich  
22. & 23. 08. Dr. Josef Ziegler  
29. & 30. 08. Dr. Werner Böhm-Michel

### September 2015

05. & 06. 09. Dr. Michael Patrick Müller  
12. & 13. 09. MR Dr. Gerald Ehrlich  
19. & 20. 09. Dr. Josef Ziegler  
26. & 27. 09. Dr. Werner Böhm-Michel



## MUTTERBERATUNGSTERMINE

Nachstehend die Mutterberatungstermine für **Sep-  
tember bis Dezember 2015 jeweils an einem Freitag  
von 09.00 bis 10.00 Uhr** in der Volksschule Reingers.

04. September 2015 / 09. Oktober 2015  
06. November 2015 / 04. Dezember 2015



www.meisterdach.at

Zimmerer  
Dachdecker  
Spengler

# MM MEISTERDACH

ZIMMERER    DACHDECKER    SPENGLER

## H. Eschelmüller

GmbH.

A-3874 Litschau - Badergrabenweg 21 - Tel.: 02865/5955 - Fax: 02865/59554  
eMail: buero@meisterdach.at - Web: http://www.meisterdach.at

**VERMESSUNG**  
DI Weißenböck  
Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen



**Kainz**  
**MONTAGEN**

Ganz oder gar nicht -  
OHNE KOMPROMISSE.

Wenn es um meine Wohnträume geht,  
gibt es für mich nur ein Unternehmen:  
**KAINZ MONTAGEN!**

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN  
PARKETT - INNENAUSBAU

3863 Reingers . Leopoldsdorf 24  
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at



**WURZ**  
GMBH

A-3950 Gmünd · Breitensee · Nagelbergerstraße 46  
Telefon 02852/52846 · Fax DW 18 · wurzbau@aon.at



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2015



DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
12. 07. 2015	09.00 Uhr	Kapellenfest Dorfgemeinschaft Grametten - Feldmesse - anschließend Fröhschoppen
08. 08. 2015	21.00 Uhr	B5-Party beim FF-Haus Illmanns
04. 09. 2015		Traktorrennen 
05. 09. 2015		
06. 09. 2015		
10. 10. 2015		Abfischen Dorfteich Leopoldsdorf
11. 10. 2015	09.00 Uhr	Erntedankfest mit Pfarr-Cafe in der Hanfhalle
02. 10. 2015	21.00 Uhr	Oktoberfest Leopoldsdorf mit den „Partyfürsten“ Discozelt: Livemusik mit den LIFE BROTHERS FOUR abwechselnd mit Profi DJ
03. 10. 2015	21.00 Uhr	
09. 10. 2015	21.00 Uhr	Oktoberfest Leopoldsdorf mit „die Fetzentaler“ Discozelt: Livemusik mit den LIFE BROTHERS FOUR abwechselnd mit Profi DJ
10. 10. 2015	21.00 Uhr	
16. 10. 2015	21.00 Uhr	Oktoberfest Leopoldsdorf mit „Members“ Discozelt: Livemusik mit den LIFE BROTHERS FOUR abwechselnd mit Profi DJ
17. 10. 2015	21.00 Uhr	
24. 10. 2015	10.00 Uhr	Schlittenhundewagenrennen Campingplatz Reingers
25. 10. 2015	09.00 Uhr	
29. 11. 2015	09.00 Uhr	Messe mit Adventkranzweihe - anschließend Punsch- und Bäckereiverkauf
30. 12. 2015	17.00 Uhr	Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf rund um den Teich
31. 12. 2015	18.00 Uhr	Silvesterwanderung DEV Reingers - START „Alte Post“





An:



---

**PARTEIENVERKEHRSZEITEN:**

**Montag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Dienstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch**

**07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Freitag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

---

[www.reingers.gv.at](http://www.reingers.gv.at)



Wo wir sind, ist oben.

*Zeit zum Leben*

**Waldviertel Nord**